



Datenschutzinformation für Bewerber

Alle personenbezogenen Daten behandeln wir grundsätzlich vertraulich. Wir halten uns bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung streng an die gesetzlichen Bestimmungen.

Zweck, Rechtsgrundlage, Empfänger und Speicherdauer

1) Bewerbungsprozess

Die Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Sofern nach den gesetzlichen Vorschriften eine Einwilligung erforderlich ist und uns diese vorliegt (s.u. Punkt 2), werden die Bewerbungsunterlagen ggf. auch an andere Verantwortliche aus anderen Abteilungen weitergeleitet. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen. Dazu zählen auch die Mitglieder der Arbeitnehmervertretung. Im Rahmen der Systempflege und Wartung kann es zur Kenntnisnahme Ihrer Daten durch die damit betrauten Personen kommen. Die entsprechenden Personen oder ggf. eingesetzten Dienstleister werden auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Bewerbungsunterlagen maximal sechs Monate gespeichert, damit wir ggf. nochmals auf Sie zukommen oder auf Nachfragen reagieren können.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Rechtsgrundlage ist primär § 26 BDSG.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen. In diesem Fall werden die Daten so lange gespeichert wie es für den Zweck der Rechtsverfolgung notwendig ist.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 DSGVO insbesondere Art. 6 Abs. 1 f)

2) Einwilligung zur (a) verlängerten Speicherung und zur (b) Berücksichtigung für Stellen in anderen Bereichen und Unternehmen

Wegen unseres Saisongeschäfts haben wir auch in den folgenden Jahren regelmäßig ähnliche Stellen neu zu besetzen. Auch in anderen Abteilungen und in unseren verbundenen Schwesterunternehmen suchen wir regelmäßig Mitarbeiter. Mit Ihrem Einverständnis speichern wir Ihre Bewerbung auch für andere, später zu vergebende Stellen. Wir speichern Ihre Daten dann in unserem Bewerber-Pool, so lange wir voraussichtlich Stellen zu besetzen haben, die zu Ihrem Profil passen. Spätestens nach 12 Monaten werden wir Sie z.B. E-Mail kontaktieren und bei Ihnen nachfragen, ob Sie weiterhin Interesse haben. Erfolgt auf diese Nachfrage innerhalb eines Monats keine Aktualisierung durch Sie, werden wir Sie aus dem Bewerber-Pool herausnehmen und Ihre personenbezogenen Daten löschen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 DSGVO insbesondere Art. 6 Abs. 1 a)

Hinweis zur Freiwilligkeit und zum Widerrufsrecht

Die Einwilligung ist freiwillig und es entstehen Ihnen keine Nachteile

für Ihre aktuelle Bewerbung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Einen Widerruf senden Sie bitte an: bewerbung@lebkuchen-schmidt.com

3) Erstattung von Fahrtkostenauslagen

Für den Fall der Erstattung erhalten Sie ein separates Formular. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich zu diesem Zweck.

Wir speichern die erforderlichen Informationen für die gesetzlich bestimmten Zeiträume. Für diesen Zeitraum (regelmäßig zehn Jahre) werden die Daten allein für den Fall einer Überprüfung der Finanzverwaltung, für Wirtschafts- und Steuerprüfungszwecke sowie zur Aufklärung möglicher Straftaten erneut verarbeitet.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 DSGVO, insbesondere Abs. 1 c)

4) „Terrorlisten“-Screening

Die EU-Verordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus (EG) Nr. 2580/ 2001 sowie (EG) Nr. 881 / 2002 verlangt, dass kein Kunde, Lieferant, Dienstleister oder Mitarbeiter zu dem in zentral geführten Listen (Terrorlisten) definierten Kreis von Terrorverdächtigen gehört. Daher ist es erforderlich, dass wir vor dem jeweiligen Geschäftsabschluss einen Datenabgleich mit den sog. Terrorlisten durchführen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Rechte nach DSGVO

Nach den gesetzlichen Vorgaben haben betroffene Personen das Recht auf unentgeltliche Auskunft über ihre gespeicherten Daten sowie ggf. das Recht auf Berichtigung, Sperrung, Löschung, Einschränkung oder Datenübertragbarkeit dieser Daten.

Eine Löschung ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, wenn sie ihren Lösungsanspruch geltend gemacht haben, wenn die Daten zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zweckes nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten dem nicht entgegenstehen.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Sie haben das Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Kontakt Daten Datenschutzbeauftragter

Wenn Sie noch Fragen zum Datenschutz haben oder uns eine Mitteilung zwecks Auskunft oder Löschung Ihrer Daten übersenden möchten, nutzen Sie bitte folgende Kontaktdaten: Lebkuchen-Schmidt GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Zollhausstraße 30, 90469 Nürnberg, Deutschland datenschutz@lebkuchen-schmidt.com

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Lebkuchen-Schmidt GmbH & Co. KG, Zollhausstraße 30
90469 Nürnberg, vertreten durch die Geschäftsführer:
Gerhard Schmelzer, Dr. Jürgen Brandstetter